

TUWAPENDE WATOTO



Liebe Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Tuwapende Watoto

Obschon das Reisen zurzeit etwas kompliziert ist, flog ich im Juni und September nach Tansania. Es freute mich sehr, dass unsere Stiftungsrätin, Frau Christine Gartenmann, mich im September begleitete. Es war wertvoll, den Kindern der Tuwapende Watoto Familie und allen Mitarbeitenden wieder zu begegnen und miteinander die nächsten Schritte zu planen.

Auch die Überprüfung der Baustelle für das zusätzliche Berufsschulgebäude mit dem Architekten und den zuständigen Mitarbeitenden war während der Aufenthalte wichtig. Wir konnten nötige Anpassungen diskutieren und realisieren.

Die neue tansanische Präsidentin Samia Suluhu Hassan nahm an der Generalversammlung der Vereinten Nationen teil. Es war ihre erste Reise nach ihrem Amtsantritt ausserhalb Afrikas. Dies aus tiefer Überzeugung und aufgrund ihres Glaubens an den Multilateralismus bei der Lösung der Vielzahl von Herausforderungen, mit denen die Welt heute konfrontiert ist. Sie bittet um mehr Impfstoff, um das Ziel der WHO erreichen zu können. Die WHO ihrerseits verlangt von Tansania eine Offenlegung der Zahlen betreffend der Corona Pandemie. (Presse Tansania)

Zurzeit ist in Tansania eine grosse Kampagne zur Corona-Impfung im Gange. Ärzte und Pflegepersonal informieren täglich in den Medien über die Impfungen und ermutigen die Bevölkerung zum Impfen. Ich bin erleichtert, dass sich schon unsere Schulleiterin und mehrere Lehrkräfte impfen liessen.



Eveline, Gloria und Samson werden im Januar 2022 das erste Primarschuljahr beginnen.

Waisenheim

15 Jahre Tuwapende Watoto Kinderheim: 2006 zog Mama Bea mit den ersten drei Kindern, von denen die Zwillinge Martha und Maria noch heute in unserem Kinderheim leben, in ein Mietshaus in Mbezi Beach ein. Seit Januar 2010 bewohnt die Tuwapende Watoto Familie das neu gebaute Waisen- und Kinderheim am heutigen Standort in Bunju B. Zurzeit leben hier 29 Kinder und Jugendliche und drei Mamas. Während den turbulenten vergangenen eineinhalb Jahren kam mir unser Waisenheim als kleine Oase vor. Es herrschte stets ein liebevoller Umgang mit allen Kindern und jungen Erwachsenen und ein Miteinander im Alltag. Es galten jedoch auch strikte Regeln im Umgang mit der Corona Pandemie. Seit Frühling 2020 ist unser grosses Eingangstor stets mit einem Schloss verriegelt. Besucher müssen bis auf weiteres draussen bleiben. Da seit der Pandemie vielen Bewohnern der Umgebung die Gelegenheitsarbeiten fehlen und sie dadurch auch ihren Lebensunterhalt kaum bestreiten können, wurde unsere sonst so friedliche Gegend unsicher. Unsere lokalen Behörden reagierten auf diese Umstände und sorgten mit Hilfe der Nachbarschaftspatrouillen für mehr Sicherheit.

Die positive Entwicklung der Tuwapende Watoto Kinder freut uns sehr:

- Anfangs November 2021 begann Emmanuel seine Ausbildung zum «Bachelor of Science in Economics and Finance» am IFM «Institute of Financial Management» in Dar es Salaam. Emmanuel war einer der 200 Studenten, welche für das neue Studienjahr aus vielen Anmeldungen ausgewählt wurde.





Planmässig wird das fünfte Gebäude der Berufsschule Ende Jahr bezugsbereit sein. (Foto Mitte Oktober 2021)



Eingang zum Workshop für die duale zweijährige Berufslehre «Zweirad Mechanik». (Foto Mitte Oktober 2021)

- Vanessa, Eliza, Aisha und Gabriel beendeten im September mit dem Nationalen Examen und der Schulschlussfeier ihre Grundausbildung an der Tuwapende Watoto Primary School. Sie werden an einer der privaten Internat Sekundarschulen ihre Ausbildung fortsetzen.
- Didier wird im Mai 2022 mit der Matur die sechste Sekundarschulklasse (High School) abschliessen. Bahati besucht die fünfte Sekundarschulklasse (High School).
- Nancy und die Zwillinge Martha und Maria absolvierten das Nationale Examen der vierten Sekundarschulklasse Mitte November. Wir sind gespannt auf die Prüfungsergebnisse, welche wegweisend für ihre weitere Ausbildung sein werden.
- Gloria, Eveline und Samson feiern am 27. November 2021 ihren Kindergartenabschluss und werden im Januar 2022 die erste Klasse an unserer Primarschule beginnen.
- Die Konfirmation für Peter, Luqman und Christopher wird am 28. November 2021 stattfinden. Pandemiebedingt werden keine Gäste zum Essen eingeladen.

Kindergarten und Primarschule «Education for a bright future»

Neben den täglichen Abläufen wie Hände waschen und Maskenpflicht für Erwachsene standen im zweiten halben Jahr 2021 die nationalen Examen und der Schulabschluss der siebten Klassen und der Kindergartenklassen im Vordergrund. Ich bedanke mich herzlich bei unserer Schulleiterin für ihre professionelle Führung unserer Mitarbeitenden der Schule. Es gelingt ihr, alle involvierten Personen zu motivieren und täglich das Beste für die uns anvertrauten Kinder zu geben. Ganz nach dem Motto: «Teamwork means more we and less me.» Die Leistungsbereitschaft der Lehrkräfte ist sehr gross, es ist ihnen wichtig, alle Schülerinnen und Schüler für die Nationalen Examen und für die Sekundarschulen optimal vorzubereiten. Als eine der führenden Schulen in Tansania ermöglicht die Tuwapende Watoto Primary School allen Kindern den Übertritt in eine Sekundarschule. Damit legen wir ihnen die Basis für eine gute Bildung.

- Vom 2. bis 4. August absolvierten Inspektoren der Erziehungsdirektion ihren jährlichen Besuch im Kindergarten und der Primarschule. Unsere Schulanlage mit einer beispielhaften Infrastruktur gefiel ihnen sehr gut. Sie prüften alle Dokumente der Lehrkräfte sowie alle Dokumente der Schulorganisation, die Verträge und Ausbildungszertifikate der Mitarbeitenden usw. Die Inspektoren lobten unsere Administration und unsere Organisation, Mängel wurden keine festgestellt. Auch die anerkennenden Worte der lokalen Behörden, welche sehr schätzen, dass wir Kinder von armen Familien unterstützen, freuten uns.
- 41 Mädchen und 40 Knaben der siebten Klassen absolvierten das Nationale Examen anfangs September und beendeten die Grundschule mit der Abschlussfeier am 19. September 2021. Pandemiebedingt wurde eine kleine Schulschlussfeier organisiert, nur 2 Personen pro Familie durften teilnehmen.

10 Jahre Primarschule Tuwapende Watoto «Education for a bright future»

Die Tuwapende Watoto Primarschule wurde im Januar 2011 eröffnet. Der Start erfolgte mit insgesamt 26 Schülerinnen und Schülern in den ersten und zweiten Klassen. Das hervorragende Bildungsangebot unserer Primarschule wurde schnell bekannt in der Region. Unterdessen besuchen 743 Kinder (386 Mädchen und 357 Knaben) unsere Primarschule.

Anlässlich der Schulschlussfeier für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen wurde das Jubiläum mit einer sehr warmherzigen Zeremonie gefeiert. Eine Schülerin bedankte sich im Namen aller Kinder für die gute Leitung der Schule, den lehrreichen Unterricht, die grosszügigen Klassenzimmer, die guten Mahlzeiten, die sicheren Schulbusfahrten, die Spielplätze, den Sport- und Musikunterricht, die Bibliothek, etc. Diesen Dank leite ich sehr gerne an all unsere Spenderinnen und Spender weiter.

- Bevor die 81 Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse von der Tuwapende Watoto Primarschule in eine Sekundarschule übertraten, wurden sie zu einem Tag mit Kursleiterinnen- und Leitern von UMATI eingeladen. UMATI ist eine NGO, welche Kurse mit Informationen über Gesundheit und sexueller Aufklärung anbietet.



Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler ist uns wichtig. Regelmässig werden die Schulbusse kontrolliert und gewartet.



Die fünf bzw. sechsjährigen Mädchen Gloria, Khadija, Eveline und Vanessa sorgen für Betrieb im Kinderheim.

- Ende September absolvierten 35 Mädchen und 31 Knaben der vierten Klassen die Prüfung unseres Distriktes (Kinondoni). Von den 155 teilnehmenden Schulen belegte die Tuwapende Watoto Primarschule den 14. Rang. Von unseren Kindern erreichten 50 Schülerinnen und Schüler die Bestnote A und 16 die Note B. Unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte können sehr stolz sein und zuversichtlich dem Nationalen Examen vom 28. Oktober 2021 entgegenschauen.
- Für die Schülerinnen und Schüler der Pre-Unit mit 35 Mädchen und 37 Knaben ist der 27. November 2021 ein grosser Tag. Sie dürfen den Übertritt in die erste Primarschulklasse feiern. Auch dieser Tag wird bewusst im kleinen Rahmen stattfinden. Wir freuen uns, diesen Kindern in den nächsten sieben Jahren eine ausgezeichnete Schulbildung anbieten zu können mit einer professionellen Betreuung durch engagierte Lehrkräfte und Fachpersonen.

An unserer Schule unterrichten wir in englischer Sprache und nach dem tansanischen Lehrplan.

Projekt mit der Pädagogischen Hochschule Zürich

Mein Name ist Tiziana Schreiber und ich bin Studentin am Institut Unterstrass an der PHZH (Pädagogische Hochschule Zürich). Im Rahmen unserer Fremdsprachenausbildung ist ein dreiwöchiges Praktikum im englischsprachigen Raum vorgesehen. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen war es der PHZH dieses Jahr leider nicht möglich, ein solches Praktikum auf gewohnte Weise für uns zu organisieren. Anstelle dessen wurde somit ein Ersatzprogramm ausgearbeitet. Dieses beinhaltete das Erteilen von zehn Onlinelektionen auf Englisch in Form von Einzelunterricht. Dabei erhielten wir die Möglichkeit, für die Realisierung dieses Projektes selbst ein Kind zu rekrutieren.

Spontan kam mir die Idee, einmal bei Ruth Bütikofer nachzufragen, ob dies mit einem Kind von Tuwapende Watoto umzusetzen wäre. Ich selbst war vor mittlerweile vier Jahren während drei Monaten als Volontärin bei Tuwapende Watoto im Einsatz und habe diese Zeit und die Leute vor Ort bis heute in bester Erinnerung. Zu meiner Freude zeigte sich Ruth diesem Projekt gegenüber sehr offen und war sofort bereit, mich bei der Organisation zu unterstützen. Sie schlug vor, das Ganze mit Ema und Nasri aus dem Kinderheim zu machen. Bei der konkreten Planung half mir zudem Delia Möckli, eine Volontärin, welche während meiner Durchführung vor Ort war. Delia kümmerte sich jeweils um die Termine sowie die technischen Belange, welche für die Onlinelektionen nötig waren.

Im Juli und August dieses Jahres führte ich dann also die zehn Lektionen mit Ema und Nasri durch. Es freute mich sehr, sie nach langer Zeit wieder zu sehen und mit ihnen über diesen speziellen Weg schulisch zu arbeiten. Ich versuchte, die Lektionen dabei mit vielen Bildern, kurzen Filmbeiträgen, Rätseln und verschiedenen Spielen möglichst interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Die Jungs waren stets sehr konzentriert und beteiligten sich äusserst aktiv am Geschehen. Befürchtungen meinerseits, dass es bei dieser virtuellen Art schwierig sein könnte, die Aufmerksamkeit der Kinder über eine ganze Lektion aufrechtzuerhalten, verflüchtigte sich somit schnell. Die Motivation und Freude, mit welcher die Knaben diesem Projekt begegneten, erstaunten mich etwas, stimmten mich aber zugleich auch sehr zufrieden. So glaube ich fest, dass wir alle von diesem Projekt profitieren konnten.

In diesem Sinne möchte ich mich nochmals herzlich bei Ruth Bütikofer, Delia Möckli, der Schulleiterin Emmaculate sowie der Informatiklehrerin Jasmin und natürlich bei Ema und Nasri bedanken, die es mir möglich gemacht haben, dieses Projekt zu realisieren und damit wertvolle Berufserfahrungen zu sammeln.

Berufsschule

- Im März starteten 52 Lernende das erste Lehrjahr unserer dualen Berufsausbildung. Sie belegten die Klassen für Schneider, Bäcker / Koch, Elektriker, Coiffeure, Informatik und Sanitärinstallateure. Es ist uns wichtig, auch in der Berufsschule viele junge Frauen auszubilden.
- Unser drittes Elektriker-Lehrjahr (Starkstrom) konnten wir im Juni in dem neu eingerichteten Workshop mit 5 Lernenden, einer Frau und vier Männern, beginnen.
- Die Ausbildung unsere Elektriker- und Elektronik-Lehrlinge in Solartechnik musste leider verschoben werden. Wir hoffen, dass uns die Stiftung



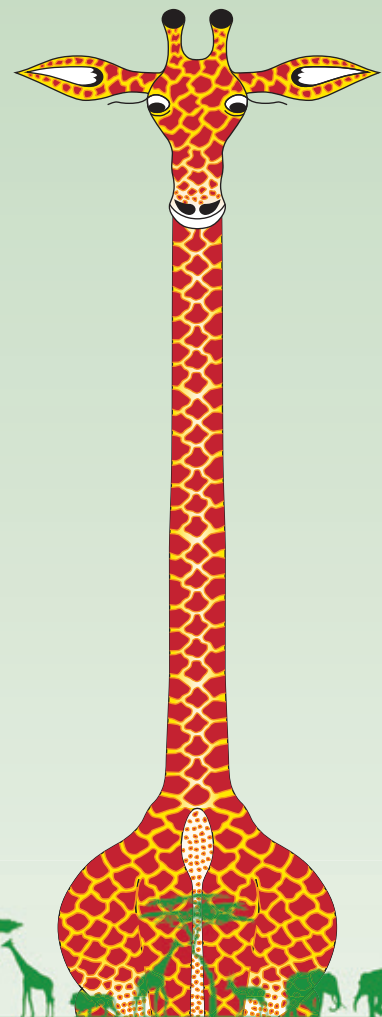


41 Mädchen und 40 Knaben beendeten mit der Schulschlussfeier am 19. September ihre Primarschule.

Als eine der führenden Schulen in Tansania ermöglicht die Tuwapende Watoto Primary School allen Kindern den Übertritt in eine Sekundarschule.

Solafrica bald Unterstützung für die Ausbildung unserer Lehrkräfte gewähren kann. Wir freuen uns sehr auf unser Projekt «renewable energy».

- Ende November werden wir den «Tag der offenen Türen» wiederholen und hoffen, dass wiederum zahlreiche interessierte Personen Einblick in unsere duale Berufsausbildung erhalten werden. Gleichzeitig werden wir den Abschluss der 46 Lernenden des zweiten Lehrjahres feiern. Auch an diesem Anlass wird das Tragen der Gesichtsmasken verlangt.
- Im Dezember werden die Nationalen Examen durchgeführt, welche von der staatlichen Berufsschule VETA organisiert werden.
- Wir hoffen auf eine bessere wirtschaftliche Lage im Jahr 2022, damit die Familien ihren sehr bescheidenen Lebensunterhalt bestreiten und ihren Jugendlichen eine gute Ausbildung ermöglichen können.
- Obschon es auch in Tansania Lieferschwierigkeiten von Baumaterialien gab, wird unser fünftes Gebäude der Berufsschule planmässig Ende Jahr 2021 bezugsbereit sein.
- Wir freuen uns sehr auf den grossen Mehrzweckraum. Neben einem Theorieraum können Zusammenkünfte mit allen Lernenden auch bei schlechtem Wetter durchgeführt werden. Für die Essenspausen, für Elternzusammenkünfte, Vorträge usw. wird dieser Raum unserem Schulbetrieb sehr nützlich sein.
- Weiter sind wir beschäftigt mit der Einrichtung der Theorie- und Arbeitsräume. Ein Inspektor der staatlichen Berufsschule wird uns bei der Einrichtung des «Zweirad Mechanik» Workshops beraten. Mit seinen Fachkenntnissen war er uns in den letzten Jahren beim Einrichten der Workshops eine grosse Stütze.
- Wir arbeiten zurzeit an der Bewilligung des neuen Berufsangebotes «Zweirad Mechanik» sowie des Kurses für die Repetition der vierten Sekundarschule und dem anschliessenden Nationalen Examen.
- Unser Ziel ist es, einen Teil unserer Betriebskosten durch unsere Lernenden und Mitarbeitenden abzudecken. Das Znüni Brot für die Schulkinder und Mitarbeitenden wird in unserer Bäckerei hergestellt und der Primarschule belastet.
- Im Kiosk verkaufen wir Brot, Mandasi, Getränke, Früchte und Gemüse an die Bewohner der Nachbarschaft. Die Lernenden kaufen die Uniformteile und Schulmaterial im Kiosk.
- Auch wird Gemüse an den Kindergarten und die Primarschule sowie das Kinderheim geliefert und verrechnet.
- Reparaturarbeiten im Kinderheim und den Schulen werden wenn möglich von unseren Lernenden erledigt. Die betreffende Lehrkraft nimmt den Auftrag entgegen, kauft die nötigen Materialien ein und bespricht und überwacht die Arbeit der Lernenden.
- Immer wieder erleben wir, wie hilfreich und nachhaltig unsere Unterstützung für junge Erwachsene an unserer Berufsschule ist. Wir besuchten Happiness an ihrem Arbeitsplatz und durften feststellen, wie glücklich sie ist, dass sie ihre Berufslehre als Schneiderin dank der finanziellen Hilfe aus Spenden letztes Jahr abschliessen konnte. Ihre Chefin ist sehr zufrieden mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz. Sie kann nun ein eigenständiges Leben führen und stolz in eine positive Zukunft blicken.
- Die unterstützten Jugendlichen sind sich ihrer Chance bewusst. Ihre Beteiligung ausserhalb der Schulstunden im Garten, bei Reparatur- und Reinigungsarbeiten zeigt uns, wie gut sie in unserer Berufsschule integriert sind und wie sie ihre Ausbildung schätzen.





Unser Elektrikerlehrling Cassai durfte sein Praktikum in der Schweizer Botschaft absolvieren. Herzlichen Dank an David Minja, Techniker und Claude Voutat, Head of Consular Affairs der Schweizer Botschaft.



Der Arbeitsraum für das dritte Lehrjahr für Elektriker (Starkstrom) ist optimal eingerichtet und erfüllt die Sicherheitsvorschriften. Wir sind eine der wenigen Berufsschulen in Tansania, welche diese Zusatzausbildung anbieten dürfen.

Praktikum an der Schweizer Botschaft

Mein Name ist Cassian Medson Msangi, ein Schüler der Tuwapende Watoto Berufsschule im zweiten Lehrjahr. Ich besuche hier die duale Berufslehre für Elektriker (Hauselektriker). Ich bin ausgewählt worden, um in der Schweizer Botschaft in Dar es Salaam, Tansania, als Praktikant für mein Praktikum vom 17. Mai 2021 bis zum 3. August 2021 zu arbeiten.

Als ich dort ankam, waren alle Mitarbeitende der Botschaft sehr nett und fair zu mir und behandelten mich als ein voll registriertes Mitglied. Zu Beginn meines Praktikums erhielt ich alle Sicherheitsartikel wie Sicherheitsschuhe, Kittel und alle Arbeitswerkzeuge. Am Anfang war das Vertrauen in mich gering, aber es wurde von Tag zu Tag größer, da ich mich für alle Angelegenheiten, die mir aufgetragen wurden, verantwortlich fühlte und mein Bestes gab.

Effektiv, ich lernte eine Menge über technische Angelegenheiten, was mir neues Wissen und neue Erfahrungen für meine Karriere brachte. Sicherlich werde ich den letzten Tag meines Praktikums in der Schweizer Botschaft nicht vergessen. Was sie für mich gemacht haben wird ein unvergesslicher Moment sein und ein bemerkenswertes Zeichen der Anerkennung mir gegenüber. Sie überreichten mir ein Zertifikat und wünschten mir alles Gute für meine berufliche Laufbahn. Herzlichen Dank!

Cassian Medson Msangi

Tuwapende Charity Golf Trophy, 4. Oktober 2021 in Payerne

Mit einem Corona Pandemie bedingten Unterbruch von mehr als zwei Jahren konnten wir die 11. Tuwapende Charity Golf Trophy am 4. Oktober 2021 durchzuführen. Trotz grauem Himmel und Regen durften wir 90 gut gelaunte Golferinnen und Golfer willkommen heissen. Die gute Stimmung begleitete uns bis am Abend zum Apéro und zum Nachtessen.

Der Anlass war für unsere Stiftung wiederum ein grosser Erfolg. Wir freuen uns sehr, dass wir einen bedeutenden Betrag für die Infrastruktur des fünften Gebäudes der Berufsschule überweisen konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei der Direktion und den Mitarbeitenden von Golf de Payerne für die wertvolle Unterstützung und die vorbildliche Durchführung des Turniers und den gemütlichen Abend.

Förderverein e.V. Tuwapende Watoto Deutschland

Liebe Freundinnen und Freunde von Tuwapende Watoto

wir freuen uns sehr Ihnen einen kleinen Einblick in unser Jahr 2021 geben zu können. Für uns alle ging das Jahr erwartungsvoll los, versprach doch ein Impfstoff wieder mehr Normalität und Möglichkeiten des Zusammentreffens. Wie Sie bereits im Frühjahr von uns lesen durften, war es unser Wunsch beim diesjährigen Alafia Festival in Hamburg mit einem Informationsstand vertreten zu sein. Leider konnten wir diesen Wunsch aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten nicht umsetzen, da das Festival in Hinblick auf die geltenden Beschränkungen zeitlich und örtlich verlegt wurde und als verkleinerte Indoor-Veranstaltung umgesetzt wurde. Natürlich haben wir Verständnis dafür, dass Großveranstaltungen erst wieder nach und nach, mit steigender Impfquote, erlaubt sind und freuen uns dementsprechend auf nächstes Jahr und die nächste Möglichkeit. Glücklicherweise haben wir trotz dieses kleinen Rückschlags einige neue regelmäßige Spender hinzugewonnen und erfreuen uns auch wachsender Beliebtheit auf smile.amazon.de. So war es uns möglich auch in diesem Jahr wieder größere Geldbeträge an die Tuwapende Watoto Stiftung weiterzuleiten. Wir hoffen sehr, den Bekanntheitsgrad weiter zu erhöhen und nun mit wachsenden Möglichkeiten auch wieder an Veranstaltungen teilnehmen zu können. Wir werden Sie natürlich weiter auf dem Laufenden halten. Herzlichst Ann-Kristin Schulz

twdeutschland.info@gmail.com



Mama Bea und Mama Selina, langjährige Betreuerinnen in unserem Kinderheim, freuen sich gemeinsam mit Aisha, Vanessa und Eliza über ihren erfolgreichen Grundschulabschluss.



Ema und Nasri durften an online Englisch Lektionen von Tiziana Schreiber, Studentin an der Pädagogischen Hochschule Zürich, teilnehmen. Unterstützt wurde Tiziana vor Ort von der Volontärin Delia Möckli.

Herzlichen Dank für die grossartige Hilfe mit aussergewöhnlichem Wert

Im Namen der NGO und des Stiftungsrates bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden in Tansania. Sie leisten einen wesentlichen Teil zum guten Gelingen der Entwicklung der Kinder und der Schulen. Von unseren 92 Mitarbeitenden sind einige seit Beginn der Gründung des Kinderheims sowie des Kindergartens und der Primarschule bei uns tätig. Unsere Mitarbeitende schätzen ihren Arbeitsplatz und den korrekten Umgang seitens des Managements. Die Fluktuation ist gering. Auch unsere Schulleiterin wird im nächsten Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern können.

Dank der langjährigen und sehr geschätzten Unterstützung von unseren zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern, von Vereinen und von Organisationen, der Wyler-Anderson-Stiftung, der Dr. Rau Stiftung, des Rotary Clubs Zürich-Flughafen, der IMS Sport AG, des Golf de Payerne, der Off Limits Solutions SA und dem Verein «Bildung gegen Armut» ist es uns möglich, die Kinder und jungen Erwachsenen unserer Tuwapende Watoto Familie liebevoll zu betreuen und gut auszubilden, die Schülerinnen und Schüler aus hilfsbedürftigen Familien zu unterstützen, die Weiterbildung der Mitarbeitenden zu fördern sowie die Arbeitsräume der Berufsschule fachgerecht einzurichten.

Die sehr grosszügige Unterstützung der Stiftung für Kinderhilfe des Swissair Personals, der Tibetania Stiftung, des Migros-Unterstützungsfonds, der Fondation Gertrude Hirzel, der Stiftung Esperanza, der atDta Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe und der netpulse AG erlaubten uns den Bau des zusätzlichen Schulgebäudes der Berufsschule.

Im Namen des Stiftungsrates bedanke ich mich herzlich bei den NGO Mitgliedern und den Tuwapende Watoto Botschaftern für ihre sehr geschätzte Unterstützung und ihr ausserordentliches Engagement. Sie schenken unserer Stiftung jährlich zahlreiche Stunden an Freiwilligenarbeit.

Liebe Spenderinnen und Spender, der Stiftungsrat, die Mitglieder der NGO, die Botschafter, die Mitarbeitenden und die Kinder der Tuwapende Watoto Familie bedanken sich herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Spendengelder werden wir weiterhin zweckbezogen, respektvoll und vernünftig einsetzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtstage und beste Gesundheit und alles Gute im kommenden Jahr.



Freundliche Grüsse

Ruth Bütikofer

Ruth Bütikofer Stiftungsratspräsidentin

Unsere Bankverbindung:

Berner Kantonalbank AG

3001 Bern

IBAN: CH70 0079 0016 9421 3324 5



Mehr zur Stiftung erfahren Sie unter:

www.tuwapende-watoto.org

